

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
2006.2086.4

1. Kurzbeschreibung des Vorhabens

In den zwei Jahrzehnten seit Beginn des Reformprogramms zur wirtschaftlichen Erneuerung hat Vietnam eine weltweit beeindruckende Leistung im Hinblick auf seine wirtschaftliche Entwicklung, die Verminderung von Massenarmut und die voraussichtlich frühzeitige Erreichung der Millenniumsziele (MDG) vorzuweisen. Negative Begleiterscheinungen zeigen sich unter anderem in wachsenden Umweltschäden sowie wachsenden sozialen wie regionalen Ungleichgewichten in der Teilhabe an dieser Entwicklung. Die Bevölkerung der Bergregionen ist durch das fast völlige Fehlen anderer Einkommensquellen überwiegend von der Nutzung der verfügbaren natürlichen Ressourcen abhängig. Angesichts der zu kleinen landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Tieflagen und der Unkenntnis von Möglichkeiten der Intensivierung der Nutzung wird ungeplant Wald in steilen Hanglagen gerodet und in Kulturlächen umgewandelt. Im Projektgebiet, der Region Quang Binh, besteht das Kernproblem darin, dass die knappen natürlichen Ressourcen mangels Bewusstsein sowie unzureichenden Wissens und Techniken der lokalen Bevölkerung und anderer Akteure nicht nachhaltig bewirtschaftet werden.

Das Vorhaben ‚Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in Zentralvietnam‘ verfolgt das Gesamtziel: Die Akteure in der Projektregion bewirtschaften ihre natürlichen Ressourcen in nachhaltiger Weise. Dazu werden Leistungen zu dezentraler Entwicklungsplanung, partizipativer landwirtschaftlicher Beratung und Förderung ausgewählter Wertschöpfungsketten sowie kommunaler Forstwirtschaft erbracht, die auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene in die relevanten Planungsvorgaben oder –Prozesse einfließen bzw. zu deren Anpassung führen. Die Landwirtschaftsbehörde qualifiziert Produzenten und erprobt im Zusammenspiel mit der Privatwirtschaft Bewirtschaftungs- und Vermarktungsoptionen entlang von Wertschöpfungsketten. Durch die Veränderung der institutionellen Rahmenbedingungen sind die adressierten Mittler in der Lage, diese Vorgehensweise auch auf andere Provinzen und Regionen zu übertragen.

Förderkomponenten des deutschen Beitrags umfassen Beratungsleistungen, Fortbildungen und örtliche Zuschüsse. Wie in der ersten Durchführungsphase wird das Vorhaben weiterhin durch eine Fachkraft des DED vor allem im Arbeitsbereich kommunale Forstwirtschaft unterstützt werden.

Das Vorhaben gehört zu dem zwischen Deutschland und Vietnam im Jahre 2000 vereinbarten Schwerpunktbereich „Umwelt, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen“. Durch die Implementierungsstrategie einer intensiven, komplementären Zusammenarbeit mit anderen geberfinanzierten Projekten und nationalen Programmen sowie die Integration in staatliche Strukturen auf allen Ebenen setzt das Vorhaben die Intentionen der Deklaration von Paris sowie des auf Vietnam bezogenen „Hanoi Core Statement“ zur Harmonisierung und Effizienzsteigerung der internationalen Zusammenarbeit um (Relevanz). Es ist durch den Fokus auf sektorübergreifende planerische Ansätze komplementär zu anderen Projekten der deutschen und internationalen Zusammenarbeit im Forst- und Naturschutzsektor und leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer umweltgerechten Planung in Vietnam (Signifikanz).

Die Gesamtlaufzeit des Vorhabens beträgt 6 Jahre (von 04/2004 bis 03/2010) und die Gesamtkosten des deutschen Beitrags 3.533.876 EUR. Laufzeit der 2. Förderphase ist für 3 Jahre vorgesehen (von 04/2007 bis 03/2010). Die Kosten des deutschen Beitrags sind mit

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
2006.2086.4

2.000.000 EUR berechnet.

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

2. Verbindliche Elemente

<p>2.1 Gesamtziel, Indikatoren</p>	<p>Gesamtziel:</p> <p>Die Akteure in der Projektregion bewirtschaften ihre natürlichen Ressourcen in nachhaltiger Weise.</p> <p>Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kernprovinz Quang Binh sind bis 12/2009 partizipative Verfahren bei der Erstellung sozioökonomischer Entwicklungspläne (SEDP) und in der landwirtschaftlichen Beratung (PAEM) durch offizielle Durchführungsrichtlinien verankert und werden in allen ländlichen Gemeinden und Distrikten angewendet. • Im Projektgebiet steigt das zusätzliche Nettoeinkommen von Haushalten und Kleinunternehmen, die in die Förderung von Wertschöpfungsketten eingebunden sind, um mindestens 10% jährlich. • Die Provinzbehörden in Quanh Binh erlassen verbesserte Richtlinien zum Forstschutz (bis 12/2007), zur Forstallokation (bis 06/2008) und zur kommunalen Forstwirtschaft (bis 06/2009), die in allen ländlichen Distrikten durch die relevanten Akteure zum Schutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Forstressourcen angewendet werden. • Der Anteil der Haushalte, die in den vom Projekt geförderten Pilotgemeinden unterhalb der Armutsgrenze liegen, reduziert sich jährlich um mindestens 4,5 % (entsprechend DOLISA-Daten nach neuer Armutdefinition von 2006).
<p>2.2 Phasenziel und Indikatoren</p>	<p>Phasenziel und Indikatoren und Gesamtziel sowie Indikatoren sind identisch.</p>
<p>2.3 Zielgruppe(n) und Mittler</p>	<p>Zielgruppen sind die extrem Armen (differenziert nach Männern und Frauen sowie unterschiedlichen ethnischen Minoritäten) der ernährungsgefährdeten Bevölkerung insbesondere in den ländlichen Bergdistrikten der Projektregion.</p> <p>Mittler sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der für die dezentrale Planung und die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen zuständigen lokalen Behörden auf Provinz- und Distriktebene, die Kommunalverwaltungen, die staatliche Frauenorganisation sowie Interessensgruppen und nicht-staatliche Organisationen der für ländliche Entwicklung und deren Teilaspekte sowie Unterstützung von Dezentralisierungsprozessen zuständig sind.</p>

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

2.4 Auftragswert der aktuellen Phase in EUR	2.000.000 EUR
2.5 Politischer Träger	<p>Volkskomitee der Provinzregierung Quang Binh (<i>Province People's Committee, PPC</i>).</p> <p>Der politische Träger erhält mit der Auftragserteilung das Recht, die an ihn zu erbringenden Leistungen unmittelbar von der GTZ zu verlangen. Die GTZ und der politische Träger werden die Einzelheiten in einem Durchführungsvertrag regeln. Das BMZ kann seine Rechte aus dem Auftrag, insbesondere diejenigen nach dem Generalvertrag, ohne Zustimmung des politischen Trägers ausüben.</p>
2.6 Vereinbarte Kooperationen	Wie in der ersten Durchführungsphase wird das Vorhaben weiterhin durch eine Fachkraft des DED vor allem im Arbeitsbereich kommunale Forstwirtschaft unterstützt werden.
2.7 Testat der GTZ	Die in den Länderkonzepten und Schwerpunktstrategiepapieren sowie in verbindlichen Sektorkonzepten und sektorübergreifenden Konzepten des BMZ enthaltenen einschlägigen Vorgaben wurden bei der Planung und werden bei der Durchführung des Vorhabens eingehalten.

3. Wesentliche Informationen

3.1 Ausgangssituation	<p>In den zwei Jahrzehnten seit Beginn des Reformprogramms zur wirtschaftlichen Erneuerung hat Vietnam eine weltweit beeindruckende Leistung im Hinblick auf seine wirtschaftliche Entwicklung, die Verminderung von Massenarmut und die voraussichtlich frühzeitige Erreichung der Millenniumziele (MDG) vorzuweisen. Negative Begleiterscheinungen zeigen sich unter anderem in wachsenden Umweltschäden sowie wachsenden sozialen wie regionalen Ungleichgewichten in der Teilhabe an dieser Entwicklung.</p> <p>Die sich verschärfenden regionalen Disparitäten drohen die von den Entwicklungspolen weit abgelegenen Landesteile, unter anderem die Provinzen in Zentralvietnam, vom allgemeinen Transformationsprozess abzukoppeln. Die Bevölkerung der Bergregionen ist durch das fast völlige Fehlen anderer Einkommensquellen überwiegend von der Nutzung der verfügbaren natürlichen Ressourcen abhängig. Angesichts der zu kleinen landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Tieflagen und der Unkenntnis von Möglichkeiten zur Intensivierung der Nutzung wird ungeplant Wald in steilen Hanglagen gerodet und in Kulturlächen umgewandelt. Neben der Reduzierung der natürlichen Ressourcen wird die Möglichkeit Erosion erhöht.</p>
----------------------------------	---

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

	<p>Die staatlichen Dienstleistungseinrichtungen sind aufgrund knapper Budgets und unzureichender Planungs- und Steuerungsmechanismen nur begrenzt in der Lage, dem armutsinduzierten Raubbau und der drohenden weiteren Verarmung dieser Gebiete erfolgreich entgegenzuwirken. Trotz der bisherigen Unterstützung durch internationale und bilaterale Geber - u.a. das von Deutschland geförderte Vorgängerprojekt „Integriertes Ernährungssicherungsprogramm Quang Binh“ (IESP; PN 1995.3650.9) - besteht das Kernproblem nach wie vor darin, dass die knappen natürlichen Ressourcen mangels Bewusstsein sowie unzureichenden Wissens und Techniken der lokalen Bevölkerung und anderer Akteure nicht nachhaltig bewirtschaftet werden.</p> <p>Ursache dieses Problems ist vor allem, dass die staatlichen Planungs- und technischen Dienstleistungseinrichtungen noch nicht in angemessenem Umfang partizipative Verfahren anwenden, die dem Bedarf der ländlichen Bevölkerung gerecht werden. Dem hat das Vorhaben in der ersten Durchführungsphase durch die (i) Entwicklung von angepassten Methoden und Modellen zur partizipativen Entwicklungsplanung auf lokaler Ebene, (ii) lokalspezifische Anpassung von partizipativen Verfahren landwirtschaftlicher Beratung und kommunaler Forstwirtschaft sowie (iii) Förderung von Wertschöpfungsketten zur Weiterverarbeitung und Vermarktung agrarischer und forstlicher Primärprodukte entgegen gewirkt. Staatliche Dienste wurden in der Anwendung dieser Verfahren bei den Zielgruppen qualifiziert und konnten dadurch in den Pilotgemeinden bereits Verbesserungen der Lebensbedingungen durch Produktivitäts- und Einkommenssteigerungen erzielen.</p>
<p>3.2 Bezug zu Entwicklungsstrategien des Partners</p>	<p>Das Vorhaben steht im Einklang mit Vietnams Armutsbekämpfungsstrategie (<i>Comprehensive Poverty Reduction and Growth Strategy, CPRGS</i>), deren Ziele seit kurzem in den nationalen sozioökonomischen Entwicklungsplan (SEDP 2006 – 2010) integriert sind. Die dezentrale Umsetzung erfolgt auf der Grundlage der mittelfristigen Entwicklungspläne der Provinzen und Distrikte. Bei der angestrebten Demokratisierung der Planungsprozesse auf den lokalen Ebenen (<i>grass root democracy</i>) unterstützt das Vorhaben die Planungsbehörden bei der Einbeziehung der Bevölkerung. Es bezieht sich auch auf die nationale Forstentwicklungsstrategie und einer Reihe damit in Zusammenhang stehender nationaler Gesetze. Das Vorhaben qualifiziert Behörden und Gremien auf den dezentralen Ebenen der Projektregion, diese Strategien umzusetzen und trägt zur Gestaltung von Durchführungsbestimmungen in den Bereichen lokale Planung und Wirtschaftsförderung sowie der nachhaltigen Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Ressourcen bei.</p>

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

<p>3.3 Bezug zum Aktions- programm 2015 und zu internationalen Übereinkommen / programmatischen Absprachen</p>	<p>Das Vorhaben setzt Kapitel 6 (Zugang zu lebensnotwendigen Ressourcen sichern - Eine intakte Umwelt fördern) und 10 (Beteiligung der Armen sichern - Verantwortungsvolle Regierungsführung) des Aktionsprogramms 2015 mit konkreten Maßnahmen um. Ein unmittelbaren Bezug besteht zu den Millenniumszielen der Vereinten Nationen (Nr. 1 Armutsbekämpfung und Nr. 7 Ökologische Nachhaltigkeit). Das Vorhaben ist im Einklang mit der Agenda 21 (insbesondere Kapitel 10, nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und 11, Bekämpfung der Entwaldung).</p> <p>Durch die Implementierungsstrategie einer intensiven, komplementären Zusammenarbeit mit anderen geberfinanzierten Projekten und nationalen Programmen sowie die Integration in staatliche Strukturen auf allen Ebenen setzt das Vorhaben die Intentionen der Deklaration von Paris sowie des auf Vietnam bezogenen „<i>Hanoi Core Statement</i>“ zur Harmonisierung und Effizienzsteigerung der internationalen Zusammenarbeit um (Relevanz).</p>
<p>3.4 Bezug zu Länder- konzept, Schwerpunkt- strategie und/oder Querschnittsthemen</p>	<p>Das Vorhaben gehört zu dem zwischen Deutschland und Vietnam im Jahre 2000 vereinbarten Schwerpunktbereich „Umwelt, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen“. Seine Ausrichtung unterstützt die im Schwerpunktstrategiepapier angestrebten partizipativen und einkommensschaffenden Modelle des Ressourcenmanagements auf allen Verwaltungsebenen.</p>
<p>3.5 Bezug zu früheren bilateralen TZ- Förderungen</p>	<p>Das Vorhaben baut inhaltlich vollständig auf dem in den Jahren 1996 bis 2002 im Auftrag des BMZ durchgeführten „Integrierten Ernährungssicherungsprogramm (IESP) Quang Binh“ (PN 1995.3650.9) auf.</p>
<p>3.6 Zusammenwirken mit anderen Entwicklungs- maßnahmen</p>	<p>Andere TZ-Vorhaben: Im Rahmen des Forstprogramms (Unterstützung bei der Reform der Forstverwaltung, PN: 2002.2531.8) wird das Vorhaben seine praktischen Erfahrungen der Feldimplementierung in der kommunalen Forstwirtschaft der Komponente „Politikberatung, Institutionenförderung“ zur Einspeisung in die Politikberatung auf nationaler Ebene zur Verfügung stellen. Mit weiteren Komponenten des Programms (Naturwaldbewirtschaftung, Handel und Vermarktung) findet eine komplementäre Zusammenarbeit bei der Pilotimplementierung in der Provinz Quang Binh statt, die durch die regionale Überlappung Synergieeffekte verspricht. Das Vorhaben hat bei der Vorbereitung des voraussichtlich 2007 beginnenden KV zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Pufferzone des Nationalparks „<i>Phong Nha – Ke Bang</i>“ unterstützt.</p> <p>Mit dem Vorhaben „Ländliche Entwicklung Dak Lak“ (PN:</p>

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

	<p>1998.2078.8) besteht ein intensiver Austausch zur gemeinsamen Nutzung von Trainingskonzepten für dezentrale Planung und partizipatives Ressourcenmanagement. Sektorübergreifend soll im Bereich Wertschöpfungsketten die Zusammenarbeit mit dem KMU Programm (PN: 2003.2283.4) ausgebaut werden. Auf regionaler Ebene wird über eine aktive Teilnahme am Fachverbund Asien zum verstärkten Austausch von Erfahrungen führen.</p> <p>Andere Geber: Die durch Pilotimplementierung in einzelnen Kommunen und Distrikten der Provinz Quang Binh erfolgreich getesteten Methoden und Modelle werden durch eine intensive Vernetzung, vor allem mit den größeren Investitionsvorhaben anderer Geber in anderen Provinzen verbreitet. In der Projektregion ist dies vor allem das in allen drei Provinzen durch die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) unterstützte Projekt „<i>Central Region Livelihood Improvement</i>“, CRLIP“, das die entwickelten partizipativen Planungsmethoden für seine Investitionsplanung verwendet. In der Provinz Quang Binh gilt dies in gleicher Weise für ein von IFAD (<i>International Fund for Agriculture Development</i>) gefördertes Entwicklungsprojekt. In den Nachbarprovinzen Quang Tri und T.T. Hue haben außer dem ADB-CRLIP-Projekt auch die von Schweden bzw. Finnland geförderten großen ländlichen Entwicklungsprojekte die Planungsverfahren übernommen (Investitionsvolumen ca. 20.000.000 US Dollar pro Vorhaben) (Signifikanz).</p>
<p>3.7 Methodischer Ansatz und Förderkomponenten</p>	<p>Die Herausforderung für die zweite und letzte Phase des Vorhabens und damit für die Nachhaltigkeit des Projektansatzes besteht darin, die in der ersten Phase entwickelten und vermittelten Verfahren institutionell zu verankern und durch die staatlichen Dienste flächenhaft zu verbreiten. Dazu werden die relevanten staatlichen Dienstleistungsorganisationen als verantwortliche Durchführungspartner bei der Entwicklung und Anpassung bedarfsgerechter Methoden zur nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung einbezogen und der Projektträger dabei unterstützt, die Verantwortung zu übernehmen. Dies führt dazu, die politische Akzeptanz der angestrebten institutionellen Verankerung zu gewährleisten, sowie die angestrebte flächenhafte Verbreitung zu beschleunigen.</p> <p>Die Entwicklung, Verankerung und Verbreitung angepasster Modelle erfordern einen integrierten Ansatz auf mehreren Interventionsebenen. Angesichts der diversifizierten wirtschaftlichen Aktivitäten der Zielgruppen ist eine einseitige sektorale Ausrichtung wenig Erfolg versprechend, um die kurzfristigen Ziele von verbesserten Lebensbedingungen und den langfristigen Zielen des Erhalts der Ressourcenbasis zu verknüpfen. Durch das Vorhaben sind signifikante Beiträge zur Erreichung dieser Ziele in den Pilotgemeinden zu erwarten, die darin bestehen, angepasste</p>

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

	<p>Methoden der Ressourcenbewirtschaftung auf partizipative Weise an die Zielgruppen weiter vermitteln zu können.</p> <p>Auf der Grundlage der ersten Phase können in der zweiten Phase die Institutionalisierung und Verbreitung der erreichten Wirkungen als Gesamtziel des Vorhabens angestrebt werden.</p> <p>Die Leistungen des Vorhabens sind in drei Arbeitsbereiche strukturiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) dezentrale Entwicklungsplanung, (2) partizipative Methoden landwirtschaftlicher Beratung und Förderung ausgewählter Wertschöpfungsketten, gezielt genderdifferenziert, (3) kommunale Forstwirtschaft. <p>Die Planungsbehörde beteiligt die Bevölkerung im Planungsprozess und wählt bedarfsgerechter Entwicklungsmaßnahmen aus. Die Landwirtschaftsbehörde qualifiziert Produzenten und erprobt im Zusammenspiel mit der Privatwirtschaft Bewirtschaftungs- und Vermarktungsoptionen entlang von Wertschöpfungsketten (PPP-1). Die Provinz- und Distriktbehörden wenden neue Ansätze und verbesserte Richtlinien zur Landnutzungsplanung, Forstlandallokation und zur kommunalen Forstwirtschaft an und qualifizieren Nutzergruppen zum Schutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Forstressourcen. Die Provinzregierung in Quang Binh wird erfolgreiche Konzepte als Standardverfahren provinzwweit einführen und diese in Richtlinien verankern. Die pilothaften Erfahrungen fließen ein in die Anpassung der nationalen Forstgesetzgebung und die Reform des Planungswesens. Die beteiligte Bevölkerung wendet die neu erlernten Verfahren, z.B. in der Landwirtschaft an (Nutzung).</p> <p>Dies dient dazu, dass die Akteure in der Projektregion ihre natürlichen Ressourcen in nachhaltiger Weise bewirtschaften. Durch die Veränderung der institutionellen Rahmenbedingungen sind die adressierten Mittler in der Lage, diese Vorgehensweise auch auf andere Provinzen und Regionen zu übertragen (indirekter Nutzen). Insgesamt unterstützt das Vorhaben damit sowohl die Verbesserung des Schutzes der natürlichen Ressourcen als auch die Reduzierung der Armut (hoch-aggregierter Nutzen).</p>
<p>3.8 Projekt-/Programm- gebiet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung von Pilotmaßnahmen in ausgewählten Gemeinden der Distrikte Tuyen Hoa und Minh Hoa in der Provinz Quang Binh • Flächenhafte Anwendung und institutionelle Verankerung akzeptierter Modelle in allen sechs ländlichen Distrikten in Quang Binh • Verbreitung ausgewählter Projektkonzepte in den

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

	Nachbarprovinzen Quang Tri und T.T. Hue
3.9 Laufzeit	<p>Gesamtlaufzeit von 04/2004 bis 03/2010 (6 Jahre)</p> <p>Förderungsphasen:</p> <p>1. Förderungsphase: von 04/2004 bis 03/2007 (3 Jahre)</p> <p>2. Förderungsphase: von 04/2007 bis 03/2010 (3 Jahre)</p>
3.10 Durchführungs- organisation	<p>Projektkoordination durch das Volkskomitee der Provinz (PPC) Quang Binh; Durchführung durch technische Behörden auf Provinz-, Distrikt- und Kommunenebenen; insbesondere Provinzplanungsbehörde (DPI), Provinzbehörde für Natürliche Ressourcen und Umwelt (DONRE), Provinzbehörde für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (DARD), Forstschutzbehörde (FPD), Forstentwicklungsbehörde (DFD) Landwirtschaftsberatung, Volkskomitees (DPC, CPC) und technische Dienste der Distrikte und Kommunen, Frauen- und Bauernunion, Verbände von Kleinproduzenten. Die technischen Behörden folgen bislang konventionellen „top-down“-Ansätzen, die i.d.R. wenig zielgruppen- und wirkungsorientiert sind. Vor allem die Einführung partizipativer Methoden soll die Wirksamkeit der Wahrnehmung ihrer jeweiligen technischen Mandate auf allen Ebenen erhöhen.</p>
3.11 Partnerleistungen	<p>Kosten für Projektdirektor, fünf technische Fachkräfte und drei Verwaltungsfachkräfte (alle Vollzeit, insgesamt 324 FKM) auf Provinzebene, insgesamt 10 technische Fachkräfte (Teilzeit, insgesamt ca. 180 FKM) in den Pilotdistrikten; Büroräume auf Provinzebene und im Distrikt Tuyen Hoa.</p>
3.12 Vereinbarte Kofinanzierungen	Keine
3.13 Erwartete Wirkungen	<p>Erwartete sozioökonomische Wirkungen</p> <p>Das vom Projekt verfolgte Konzept nachhaltiger Bewirtschaftung von natürlichen Ressourcen beteiligt die Zielgruppen an demokratischen Planungs- und Entscheidungsprozessen (PD/GG-2), mobilisiert Selbsthilfepotentiale und ist betriebswirtschaftlich vorteilhaft. Produktivitäts- und Einkommenssteigerungen für die Pilotgemeinden führen dort zu direkter Armutsverminderung (SUA).</p> <p>Erwartete soziokulturelle Wirkungen</p> <p>Die Verbesserung der Lebensbedingungen durch die Befriedigung essentieller Grundbedürfnisse jenseits der derzeit von Armut gekennzeichneten Situation gibt der Bevölkerung eine bessere Lebensperspektive, die es erlaubt, auch längerfristige und</p>

zur Durchführung des Vorhabens
Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in Zentralvietnam, Vietnam

Projektnummer:
 2006.2086.4

	<p>nachhaltige Bewirtschaftungsformen in Eigeninitiative zu praktizieren. Dies gilt für die Vietnamesen (<i>Kinh</i>) und ethnischen Minderheiten gleichermaßen.</p> <p>Die Bedürfnisse und Potentiale von Frauen werden in den verschiedenen Interventionsbereichen berücksichtigt. In Bezug auf die Fach- und Führungskräfte der Mittlerorganisationen wird das Projekt im Rahmen der Fortbildung von Führungskräften auf eine Gleichstellung von Mann und Frau hin wirken (G-1). Kein Handlungsbedarf.</p> <p>Erwartete ökologische Wirkungen</p> <p>Durch die Entwicklung angepasster forst- und landwirtschaftlicher Betriebssysteme sowie durch die Unterstützung der Mittler bei der Entwicklungsplanung auf kommunaler, Distrikt- und Provinzebene wird sich der Druck auf die Wald-, Wasser- und Bodenressourcen verringern. Indirekt wird dadurch der Beschleunigung des Degradationsprozesses entgegengewirkt. Vorbeugender Umweltschutz (z.B. Integrierter Pflanzenschutz und Forstschutz-Konzepte) ist Bestandteil der Aktivitäten. Das Vorhaben wird weiterhin in die Kategorie UR-2 - Handlungsbedarf ja - eingestuft.</p> <p>Erwartete Wirkungen auf die Trägerstruktur</p> <p>Das Gesamtziel des Vorhabens betrifft unmittelbar die Verbesserung der Fach- und Managementkapazitäten der Distrikt- und Provinzbehörden. Der angestrebte Nutzen besteht in der Befähigung der staatlichen Planungs- und technischen Dienstleistungseinrichtungen, partizipative Verfahren anzuwenden, die den Bedarfen der ländlichen Bevölkerung gerecht werden.</p> <p>Erwartete konfliktmindernde und/oder friedensfördernde Wirkungen</p> <p>Vietnam zählt derzeit zu den Ländern mit geringem Krisen-Präventionsbedarf. Das Vorhaben erhält die Kennung K-0.</p>
<p>3.14 Wichtige Risiken</p>	<p>Gesamtrisiko für die Zielerreichung</p> <p>hoch: mittel: x gering:</p> <p>Beschreibung und Bewertung der einzelnen Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Projektträger (PPC Quang Binh) bleibt zu klären, in welchem Umfang die Kosten einer flächenhaften Verbreitung aus öffentlichen Budgets finanziert werden können. Zusätzliche Mittel müßten ggf. akquiriert werden. • Auf der Provinzebene hat sich die Leitung der

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

	<p>Landwirtschaftsbehörde (DARD) bislang als relativ konservativ erwiesen, was sich als erschwerend oder verzögernd für die angestrebte Institutionalisierung der innovativen Verfahren erweisen kann.</p> <p>Beeinflussbarkeit der Risiken</p> <p>hoch: mittel: x gering:</p> <p>Risikomindernde Maßnahmen</p> <p>Den Risiken kann durch eine weiterhin intensive Überzeugungsarbeit entgegen gewirkt werden. Hilfreich ist dabei, dass der deutsche Beitrag sich in der zweiten Durchführungsphase erhöht, so dass voraussichtlich mehr Mittel für die Durchführung von direkt armutsmindernden Pilotmaßnahmen verbleiben.</p>
--	---

zur Durchführung des Vorhabens
**Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in
 Zentralvietnam, Vietnam**

Projektnummer:
 2006.2086.4

4. Sonstige Informationen

4.1 Kostenschätzung	
Der Angebotsschätzpreis wurde nach den Vorschriften der VOPR 30/53 und den Leitsätzen für Preisermittlung bei öffentlichen Aufträgen (LPS) ermittelt. Der endgültige Preis wird nachkalkulatorisch festgelegt.	
	EUR
1 Personal	1.253.462,00
2 Sachgüter	164.794,00
3 Finanzierungen / Örtliche Zuschüsse	0,00
4 Sonstige Einzelkosten	347.882,00
5 Summe Einzelkosten	1.766.138,00
6 Gemeinkosten/Gewinn/Ust	233.862,00
7 Angebotsschätzpreis	2.000.000,00
Ist die GTZ nach Auffassung der zuständigen Finanzbehörde umsatzsteuerpflichtig, obwohl die Leistung nach Meinung der Gesellschaft nicht steuerbar war, oder wurde der berechnete Mehrwertsteuersatz zu niedrig angesetzt, so ist die Gesellschaft zur Nachforderung berechtigt. Erstattete Mehrwertsteuer wird dem BMZ zurückerstattet.	

4.2 Mittelabflussplan für die Projektphase von 2007 bis 2010			
Haushaltsjahr	Ausgaben (incl. VGK, kalk. Gewinn und UST)	Nicht ausgeschöpfte Auftragssumme^{*)}	Neu zur Verfügung gestellte Mittel
1. Jahr (2007)	461.289,00		461.289,00
2. Jahr (2008)	645.566,00		645.566,00
3. Jahr (2009)	655.279,00		655.279,00
4. Jahr (2010)	237.866,00		237.866,00
Gesamt	2.000.000,00	0	2.000.000,00

*) Nach Ende bzw. Abbruch der Aufträge Nr. voraussichtlich nicht durch Kosten, kalk. Gewinn und Mehrwertsteuer verbrauchter Teil (Rest) des jeweiligen Angebotsschätzpreises